



---

# Merkblatt für das regionale Schiedsrichtercoaching

---

Version 2018



---

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1 Überblick .....	4
2 Sinn des Coachings und des Coaching Berichts .....	5
2.1 Sinn des Coachings ist es .....	5
2.2 Sinn des persönlichen Gesprächs nach dem Spiel ist es .....	5
2.3 Sinn des Coachingberichts ist es .....	5
3 Allgemeine Punkte zum Coaching .....	6
3.1 Aufgaben vor dem Spiel .....	6
3.2 Am Spieltag .....	6
3.3 Am Spielort .....	6
3.4 Positionen des Coaches .....	6
3.5 Analysen während dem Spiel .....	6
3.6 Aufgaben nach dem Spiel .....	6
4 Das persönliche Gespräch nach dem Spiel (Coachinggespräch) .....	7
4.1 Aufbau des Coachinggesprächs .....	7
4.1.1 Einleitung / Klima schaffen .....	7
4.1.2 Administrative Pflichten .....	7
4.1.3 Selbstbeurteilung .....	7
4.1.4 Leistungsbeurteilung .....	7
4.1.5 Zusammenfassung .....	7
5 Der Coachingbericht .....	8
5.1 Anmeldung Clubcorner .....	8
5.2 Bereich Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung .....	9
5.2.1 Notengebung für Schiedsrichter und –Assistenten .....	9
5.2.2 Spielgewichtung .....	11
5.2.3 Vorschlag .....	11
5.2.4 Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung .....	11
5.3 Bereich Coaching Points .....	12
5.4 Bereich Schiedsrichterkommission .....	12
5.4.1 Bericht an die Kommission .....	13
5.4.2 Einsatzmöglichkeit .....	13
5.4.3 Verhalten im Coachinggespräch .....	13
5.4.4 Akzeptanz des Schiedsrichters .....	13
5.5 Bereich Spesen .....	14
5.6 Bereich Abschluss .....	14

---

6	Erläuterungen zu den Coachingaufträgen.....	15
6.1	Academy Kandidaten Coaching.....	15
6.2	Talentcoaching.....	15
6.3	Sichtungcoaching.....	16
6.4	SRA Coaching .....	16
6.5	Testspielcoachings.....	16
6.6	Kontrollcoachings.....	17
6.7	Betreuungcoaching .....	17
7	Besondere Vorkommnisse .....	18
7.1	Tätlichkeiten hinter dem Rücken des Schiedsrichters.....	18
7.2	Heftig und übermässig reklamierende Trainer / Betreuer.....	18
7.2.1	Bei einem Juniorspiel oder einem 5. Liga-Spiel mit unerfahrenem Schiedsrichter .....	18
7.2.2	Bei allen anderen Spielen.....	18
7.3	Total überforderter Schiedsrichter.....	19
7.3.1	Bei einem Juniorspiel oder einem 5. Liga-Spiel mit unerfahrenem Schiedsrichter .....	19
7.3.2	Bei allen anderen Spielen.....	19
8	Schlussbemerkungen.....	20

## 1 Überblick

Abmeldungen	Eintrag im Clubcorner 14 Tage im Voraus	
Aufgebot	Via Clubcorner = offizielles Aufgebot Definitive Zuteilung/Aufgebot 7 Tage im Voraus	
Rückgaben	Normalfall (Bürozeiten): Email an <a href="mailto:wagner.nadine@football.ch">wagner.nadine@football.ch</a>  Notfall (Wochenende/ausserhalb Bürozeiten): Email an: <a href="mailto:wagner.nadine@football.ch">wagner.nadine@football.ch</a> und Telefon an Pikettdienst	
Begrüssung	Es findet keine Begrüssung/Vorstellung vor dem Spiel statt (ausgenommen bei einem Erstcoaching bei den Junioren B)	
Coaching/Gespräch (Zeitpunkt, Ort)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontaktaufnahme mit dem SR/SRA nach dem Spiel</li> <li>- Nach dem Duschen, ca. 20 Minuten nach Spielende</li> <li>- In der SR-Kabine (Ausnahmen vorbehalten, z.B. fehlender Platz, grosse Hitze in der Kabine)</li> </ul>	
Notengebung	Die Handlungsrichtlinien für Höchstnoten gemäss Auflistung	
Benotung Spielgewichtung	Der SR / die SRA werden mit einer „Matchnote“ (Leistung anlässlich des Spiels), einer „Potenzialnote 1“ (Einstufung), einer „Potenzialnote 2“ (Vorschlag), sowie mit einer Spielgewichtung bewertet.	
Matchnote	<b>A</b> Sehr gute Leistung über den Erwartungen <b>B</b> Gute Leistung innerhalb der Erwartungen <b>C</b> Befriedigende Leistung mit deutlichem Verbesserungspotenzial ODER gute bis sehr gute Leistung mit einer klaren Fehlentscheidung <b>D</b> Ungenügende Leistung und/oder mehrere klare Fehlentscheidungen	
Potenzialnote	<b>A</b> Potenzial für höhere Aufgaben oder Spitzen-Schiedsrichter in dieser Liga <b>B</b> Sicherer Wert (SR passt im Moment genau in diese Liga) <b>C</b> Stagniert und/oder hat sein Leistungslimit erreicht (SR ist in dieser Liga fraglich) <b>D</b> Überfordert und für diese Liga nicht geeignet (Antrag Rückqualifikation)	
Vorschlag	<b>SR/SRA</b>	<b>SR/SRA – Promotion/Kandidat</b>
	Potenzialnote A mit Vorschlag: SR ist parat für die nächste Liga	Potenzialnote A mit Vorschlag: SR ist parat für die nächste Liga
	Potenzialnote A ohne Vorschlag: SR hat Potenzial, muss jedoch noch Erfahrungen in dieser Liga sammeln	Potenzialnote A ohne Vorschlag oder Potenzialnote B: SR wird für die definitive Qualifikation vorgesehen
	Gibt der Coach einen Vorschlag hat er den SR/SRA darauf anzusprechen, ob dieser überhaupt gewillt ist, Spiele in der nächsten Liga zu leiten (ab 3. Liga zwingend SRA-Qualifikation oder SRA-Kursabsolvierung).	
Spielgewichtung	<b>1</b> Normal <b>2</b> Anspruchsvoll <b>3</b> Sehr schwierig	
Rückqualifikation	Potenzialnote C weitere Chance Potenzialnote D mögliche Rückqualifikation	
Coachingbericht	via Clubcorner bis am übernächsten Werktag, 12:00 Uhr	
Entschädigung	Coaching "Solo"	CHF 90.00
	Coaching "Trio"	CHF 120.00
	Doppel-Coaching	CHF 90.00 (pro Inspizient)
	SRA-Coaching	CHF 90.00
	Video-Coaching	CHF 200.00
	Filmaufnahme	CHF 80.00
	Die Auszahlung erfolgt halbjährlich (Dezember / Juni).	

---

## 2 Sinn des Coachings und des Coaching Berichts

Der Coach hat eine ehrenvolle Aufgabe. Er zeichnet sich durch Zuverlässigkeit, Diskretion und Sorgfalt aus. Die Aufgabe ist eine intensive und wohl wertvollste Weiterbildungsart für den Schiedsrichter und Assistenten. Die Aufgabe ist in drei Teile gegliedert:

- das eigentliche Coaching
- das persönliche Gespräch
- der Coachingbericht

### 2.1 Sinn des Coachings ist es...

- ... den Schiedsrichtern und Assistenten Tipps zur Steigerung ihrer Leistung zu geben
- ... eine einheitliche Regelauslegung zu gewährleisten
- ... die Leistung der Schiedsrichter und Assistenten zu bewerten
- ... talentierte Schiedsrichter und Assistenten zu erkennen
- ... Themen für die Weiterbildung zu erkennen.

### 2.2 Sinn des persönlichen Gesprächs nach dem Spiel ist es...

- ... das Aufzeigen von Stärken und Schwächen des Schiedsrichters und der Assistenten
- ... Massnahmen zur Verbesserung der Schiedsrichter- und Assistentenleistung gemeinsam mit dem Schiedsrichter und Assistenten zu erarbeiten.
- ... Fragen des Schiedsrichters und der Assistenten zu beantworten und allfällige Unsicherheiten auszuräumen
- ... Auskunft zu geben über den Entwicklungsstand des Schiedsrichters und Assistenten anhand der gezeigten Leistung

### 2.3 Sinn des Coachingberichts ist es...

- ... Schiedsrichter und Assistenten einheitlich zu bewerten
- ... Schiedsrichtern und Assistenten anhand von Beispielen Tipps für ihre weitere Entwicklung zu geben
- ... die Kommission über das aktuelle Leistungsvermögen und das Potenzial der Schiedsrichter und Assistenten ins Bild zu setzen

### 3 Allgemeine Punkte zum Coaching

Der Coach muss in der Lage sein, seine Aufgabe sachlich und korrekt zu erfüllen. Dies erfordert von ihm eine pflichtbewusste Vorbereitung und ständige Weiterbildung.

#### 3.1 Aufgaben vor dem Spiel

- Studium des Aufgebots und der Angaben zum Schiedsrichter/-Assistenten.
- Überprüfen des Aufgebots im Clubcorner bezüglich Spieltag, Spielort, etc. am Vorabend
- Überprüfen, ob altersmässig ein Vorschlag möglich ist (SR-Rahmenreglement)

#### 3.2 Am Spieltag

Der Coach ist verantwortlich, sich über die Durchführung zu informieren. Im Zweifel den Heimklub kontaktieren. Reist der Coach aus eigenem Verschulden an, ohne dass das vorgesehene Coaching durchgeführt werden kann, werden in der Regel keine Spesen ausbezahlt, es sei denn, der Schiedsrichter sei nicht erschienen oder die Spielabsage erfolge erst kurz vor Spielbeginn.

In allen Fällen von nicht durchgeführten Coachings ist dies via E-Mail an das IFV-Sekretariat mitzuteilen

#### 3.3 Am Spielort

- Einlaufen überwachen
- Kontaktaufnahme mit dem Schiedsrichter bei einem ersten Coaching in einem Junioren B-Spiel

#### 3.4 Positionen des Coaches

- Der Coach sucht sich eine Position, welche es ihm erlaubt, unter der Berücksichtigung der konkreten Verhältnisse eine möglichst optimale Beurteilung zu erlangen.
- Der Coach sollte möglichst ungestört bleiben (pflichtbewusste Aufgabenwahrnehmung).
- Der Coach hält sich bei Trio-Spielen in der Regel je 45 Minuten auf der Seite der beiden Assistenten auf. Wird ein Trio von zwei Coaches angeschaut, halten sich die beiden auf je einer Seite des Spielfeldes auf und tauschen in der Pause ihre Positionen.
- keine Diskussionen mit Klubfunktionären, Spielern und/oder Zuschauern über die Leistungen der SR/SRA oder das Coaching führen.

#### 3.5 Analysen während dem Spiel

- Der Coach erkennt präventive Aktivitäten in Schlüsselszenen, die den Ablauf des Spieles beeinflussen.
- Der Coach beurteilt Entscheidungen, die während des Spieles getroffen werden.
- Der Coach beurteilt Konsequenzen, die aus getroffenen Entscheidungen entstehen (Persönlichkeit, Einheitlichkeit, Mut, etc.).
- Während der Halbzeitpause ist eine Zwischenbilanz zu erstellen.
- Allfällige disziplinarische Massnahmen mitschreiben.
- Vorkommnisse hinter dem Rücken des Schiedsrichters notieren.

#### 3.6 Aufgaben nach dem Spiel

- Sofort nach dem Spiel ist Kontakt mit dem Schiedsrichter / Schiedsrichter-Trio aufzunehmen, um Zeit und Ort des persönlichen Gesprächs festzulegen.
- Festlegung der Match- und Potenzialnoten (1 und 2) sowie der Spielgewichtung
- Vorbereitung des persönlichen Gesprächs

---

## 4 Das persönliche Gespräch nach dem Spiel (Coachinggespräch)

Der Coach soll sich im Gespräch seiner Doppelrolle bewusst sein. Er beurteilt nicht nur die Leistung des Schiedsrichters und/oder -Assistenten, sondern ist insbesondere auch Coach der Schiedsrichter und Assistenten. Seine Spielanalyse soll dazu beitragen, in weiteren Spielen eine Leistungssteigerung zu erreichen. Lösungen oder alternative Handlungsweisen können im gemeinsamen Gespräch diskutiert und erarbeitet werden. Von entscheidender Bedeutung sind konkrete Verbesserungsvorschläge, die möglichst einfach in den nächsten Spielen umgesetzt werden können. Vor dem persönlichen Gespräch ist der Schiedsrichter zu orientieren, dass er die Resultatmeldung zu tätigen hat. Das Gespräch findet erst im Anschluss statt.

### 4.1 Aufbau des Coachinggesprächs

Der Coach ist sich bewusst, dass er die Leistung, nicht die Person des Schiedsrichters oder des Assistenten beurteilt. Das Gespräch ist folgendermassen aufzubauen:

#### 4.1.1 Einleitung / Klima schaffen

Begrüssung, Bedanken für den Einsatz, Schaffen einer guten Atmosphäre und kurzer Kommentar zum Spiel (Nicht über die Leistung des Schiedsrichters sprechen).

#### 4.1.2 Administrative Pflichten

Verwarnungen / Ausschlüsse sowie Resultat mit Angaben des Schiedsrichters abgleichen.

#### 4.1.3 Selbstbeurteilung

Der Coach soll dem Schiedsrichter und den Assistenten im Gespräch die Möglichkeit geben, die Leistung selbst zu beurteilen. Damit soll die Fähigkeit zur Selbstbeurteilung und -kritik gefördert werden.

#### 4.1.4 Leistungsbeurteilung

Im Anschluss gibt der Coach dem Schiedsrichter- und/oder -Assistenten eine Rückmeldung über die Leistung (Positive Punkte, Verbesserungspotenzial und Tipps). Massnahmen zur Leistungssteigerung sind vorzuschlagen und mit dem Schiedsrichter, -Assistenten zu erarbeiten. Situationen, die vom Schiedsrichter oder Assistenten falsch beurteilt worden sind, müssen im Kabinengespräch angesprochen und im Bericht anschliessend klar beschrieben werden.

#### 4.1.5 Zusammenfassung

Abschliessend kommuniziert der Coach zusammenfassend die drei (maximal) diskutierten Punkte die als «zu verbessern» oder «Positiv» im Coachingbericht vermerkt werden und gibt die Noten bekannt. Bei einer ungenügenden Leistung muntert und motiviert der Coach den Schiedsrichter/-Assistent auf. Der Coach sagt dem Schiedsrichter/-Assistenten nur, wie er dessen Leistung und Potenzial beurteilt und was er der Schiedsrichterkommission vorschlägt. Über die Qualifikationen entscheidet hingegen die Schiedsrichterkommission. Dem Schiedsrichter/-Assistenten darf also weder ein Aufstieg in die nächst höhere Liga versprochen werden noch eine definitive Relegation angedroht werden.

## 5 Der Coachingbericht

Dies ist die Visitenkarte des Coaches und dient dem Schiedsrichter und Assistenten zur Nachbearbeitung des Spieles. Demgemäss ist der Coachingbericht seriös und sauber zu erstellen (Empfehlung: Abfassen der beiden Texte - SR-Teil und SK-Teil – in einer separaten Word-Datei).

Der Fokus im Coachingbericht reduziert sich auf wenige, dafür wesentliche Punkte und nimmt in Bezug auf das Potenzial bewusst und transparent Einfluss.

Die Match- und Potenzialbewertung sowie die Spielgewichtung und ein allfälliger Vorschlag (nächste Liga, tiefere Liga) wird dem SR/SRA kommuniziert.

### 5.1 Anmeldung Clubcorner

Sobald der Schiedsrichter das Resultat meldet, wird Bericht zur Bearbeitung freigeschalten.



Dashboard - Tätigkeit/Funktion auswählen Müller Nicolas (464421) FIS 10 Hilfe -

**Herzlich willkommen bei clubcorner.ch**

**Informationen**

Info Neues Produkt - clubcorner.ch App

**Schiedsrichter**

Offene Coaching / Inspizientenberichte

SR-Coach [Redacted] Coaching-Bericht SR Fr 27.07.2018 19:30

Kopfzeile mit Resultat, Spielnummer, Teams, Schiedsrichter usw. bereits erfasst



**Coaching-Bericht Standard SR-Team - SR**

[Redacted]

Spielnummer [Redacted] Spieldatum [Redacted]

Liga 2. Liga interregional

Schiedsrichter [Redacted] SR-Coach Müller Nicolas

Assistent 1 [Redacted]

Assistent 2 [Redacted]

[Redacted] Schiedsrichter

## 5.2 Bereich Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung

### 5.2.1 Notengebung für Schiedsrichter und –Assistenten

Die Schiedsrichter und Assistenten werden in zwei Bereichen bewertet. Dabei wird in erster Linie der Gesamteindruck der Leistung und das Potenzial in den Vordergrund gestellt.

Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung	Coaching Points	Schiedsrichterkommission	Spesen	Abschluss	
Bewertung Match	<input checked="" type="radio"/> A	<input type="radio"/> B	<input type="radio"/> C	<input type="radio"/> D	<input type="radio"/> X
Bewertung Potenzial	<input checked="" type="radio"/> A	<input type="radio"/> B	<input type="radio"/> C	<input type="radio"/> D	<input type="radio"/> X

#### Bewertung «Match»

A	Sehr gute Leistung über den Erwartungen
B	Gute Leistung innerhalb der Erwartungen
C	Befriedigende Leistung mit deutlichem Verbesserungspotenzial <b>ODER</b> gute bis sehr gute Leistung mit einer klaren Fehlentscheidung, respektive einer groben Fehlinterpretation der Spielregeln/Weisungen
D	Ungenügende Leistung und/oder mehrere klare Fehlentscheidungen

#### Bewertung «Potenzial»

A	Potenzial für die nächst höhere Aufgabe <b>ODER</b> Spitzen-SR in dieser Liga ohne weitere Aufstiegsmöglichkeit	Das Potenzial des SR/SRA zeigt nach oben in die nächsthöhere Liga
B	Ein sicherer Wert	Das Potenzial des SR/SRA zeigt waagrecht. D.h. der SR passt im Moment (genau) in diese Liga.
C	Stagniert und/oder hat sein Leistungslimit erreicht	Das Potenzial des SR/SRA ist fraglich. Der SR ist in dieser Liga fraglich.
D	Überfordert und für diese Liga nicht geeignet	Das Potenzial des SR/SRA für diese Liga ist nicht vorhanden. Antrag auf Rückqualifikation.

#### Bemerkungen

- Die «Matchnote» ist eine Momentaufnahme, eine Beurteilung der Leistung an diesem Tag und Spiel
- Die «Potenzialnote» ist eine prognostische Einschätzung des SR und/oder SRA
- Folgende Kombinationen sind nicht möglich (unlogisch): A/C, A/D, B/D und D/A
- Die «Matchnote» A wird dann gegeben, wenn die Leistung des SR oder SRA die Erwartungen des Coaches für dieses Spiel in dieser Liga übertrifft. Diese kann unabhängig von der Spielgewichtung vergeben werden. Also auch bei einer souveränen Leistung in einem normalen Spiel.
- Die Match- und Potenzialnote sowie die Spielgewichtung werden dem SR/SRA kommuniziert.

## Empfehlungen bezüglich Höchstbewertungen

	2. Liga Interregional			2. Liga Regional			3. Liga			4. Liga			5. Liga			Junioren B		
	Match	Potenzial	Vorschlag	Match	Potenzial	Vorschlag	Match	Potenzial	Vorschlag	Match	Potenzial	Vorschlag	Match	Potenzial	Vorschlag	Match	Potenzial	Vorschlag
Regeltechnischer Fehler	C	B	Nein	C	B	Nein	C	B	Nein	C	B	Nein	C	A	Nein	C	A	Ja
Rote Karte verpasst Falsche Rote Karte (inkl. Gelb-Rote Karte)	C	B	Nein	C	B	Nein	C	B	Nein	C	B	Nein	C	B	Nein	C	A	Ja
Falscher Elfmeterpfiff oder Elfmeterpfiff verpasst	C	B	Nein	C	B	Nein	B	A	Nein	B	A	Ja	B	A	Ja	B	A	Ja
Falsche Gelbe Karten oder Gelbe Karte verpasst	B	A	Ja	B	A	Ja	A	A	Ja									
Abseitstor zugelassen oder korrektes Tor annulliert							B	A	Nein	B	A	Ja	B	A	Ja	B	A	Ja
Foullinie nicht optimal	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Ja	A	A	Ja	A	A	Ja	A	A	Ja
Schutz der Spieler nicht gewährleistet	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein
Konditionell ungenügend, Laufbereitschaft fehlt, Einsatzwille mangelhaft	C	D	Nein	C	D	Nein	C	D	Nein	C	C	Nein	C	C	Nein	C	C	Nein
noch zu wenig ausgereifte Persönlichkeit für die Liga	B	B	Nein	B	B	Nein	B	B	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein
Psychologisch ungeschickt / fehlende Akzeptanz	C	B	Nein	B	B	Nein	B	A	Nein	B	A	Nein	B	A	Ja	A	A	Ja
Stellungsspiel verbessern (Trio)	B	A	Nein	B	A	Nein												
Stellungsspiel verbessern (SR)							B	A	Ja	B	A	Nein	A	A	Ja	A	A	Ja
Pfeifensprache ungenügend Probleme mit Gestik etc.	B	B	Nein	B	B	Nein	B	B	Nein	B	A	Ja	B	A	Ja	A	A	Ja
fehlerhafte Zusammenarbeit im Trio	B	A	Ja	B	A	Ja												
SRA: Abseitstor zugelassen, korrektes Tor annulliert	C	A	Nein	C	A	Nein												
SRA: Abseitslinie nicht gehabt	B	B	Nein	B	B	Nein												

**Hinweis:** Die Kumulation von erfüllten Erwartungen muss zu einer tieferen Gesamtbeurteilung (Match-, Potenzialnote) führen. Die angegebenen Werte sind "Höchstbewertungen".

## 5.2.2 Spielgewichtung

Die Spielgewichtung wird wie folgt bewertet:

Spielgewichtung	<input type="radio"/> Normal
	<input type="radio"/> Anspruchsvoll
	<input type="radio"/> Sehr schwierig

- Der Coach legt die Spielgewichtung anhand der Häufigkeit und der Schwierigkeit der zu treffenden wichtigen Entscheidungen fest.
- Als wichtige Entscheidungen gelten z.B. Penaltyszenen, Vereiteln einer klaren Torchance (DOGSO), Vereiteln eines aussichtsreichen Angriffs (SPA), Tätlichkeiten, brutales Spiel, heikle Abseitsbeurteilungen, Torentscheidungen oder Rudelbildungen
- Für die Spielgewichtung sollen zusätzlich auch die Voraussetzungen des Spiels berücksichtigt werden wie z.B. Tabellensituation, Wichtigkeit des Spiels, Derby, etc.
- Die Spielgewichtung wird für den Schiedsrichter und jeden Assistenten individuell festgelegt.

## 5.2.3 Vorschlag

Wird der SR für die nächst höhere Liga vorgeschlagen, ist hier das entsprechende Kreuz zu setzen.

---

Potenzial 2

---

## 5.2.4 Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung

Der Coach fasst die Leistung des SR/SRA mit maximal den drei wichtigsten Punkten «Positiv» und «zu verbessern» stichwortartig zusammen. In der Gesamtbeurteilung wird der Gesamteindruck und die positiven Merkmale und allfälligen Schlüsselszenen und regeltechnischen Fehlern des SR/SRA zusammengefasst.

Positive Punkte	Schreiben	Vorschau	↔	↔	F	K	↔	≡	123	←	→	—	url	□
	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>													
	<small>📄 Styling mit Markdown wird hier unterstützt</small>													
Punkte zur Verbesserung	Schreiben	Vorschau	↔	↔	F	K	↔	≡	123	←	→	—	url	□
	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>													
	<small>📄 Styling mit Markdown wird hier unterstützt</small>													
Gesamtbeurteilung	Schreiben	Vorschau	↔	↔	F	K	↔	≡	123	←	→	—	url	□
	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px;"></div>													
	<small>📄 Styling mit Markdown wird hier unterstützt</small>													



#### 5.4.1 Bericht an die Kommission

- Standortbestimmung** Kurze Zusammenfassung der wesentlichen positiven und zu verbessernden Punkte
- Prognose** Einstufung: Aktuelle Qualifikation gerechtfertigt, Einsatz eine Liga höher möglich  
Vorschlag: Ja/Nein  
Potential: Potential für noch höhere Liga, Talent

#### 5.4.2 Einsatzmöglichkeit

- 3 In Spitzenspielen und sehr schwierigen Aufgaben einsetzbar  
2 Bedenkenloser Einsatz gemäss seiner Qualifikation  
1 Sollte in dieser Liga nicht mehr eingesetzt werden

		Potenzialnote			
		A	B	C	D
Matchnote	A	3	3	0	0
	B	3	2	2	0
	C	2	2	2	1
	D	0	1	1	1

#### 5.4.3 Verhalten im Coachinggespräch

- 3 Korrekt, offen gegenüber Kritik, sehr gut reflektiert  
2 Korrekt  
1 Unkorrekt, nicht kritikfähig, schlecht reflektiert

Kaderschiedsrichter und Assistenten müssen in der Lage sein, ihre Leistung richtig einzuschätzen. Unkorrektes Verhalten ist der SK mitzuteilen.

#### 5.4.4 Akzeptanz des Schiedsrichters

- 3 Leistung sehr gut akzeptiert  
2 Leistung akzeptiert mit wenigen Reaktionen  
1 Leistung umstritten, mehrheitlich nicht akzeptiert  
Die Akzeptanz des Schiedsrichters bei Spielern und Betreuern ist zu beurteilen.

## 5.5 Bereich Spesen

Dieser Teil ist gemäss Spesenansatz des Merkblattes auszufüllen.

<a href="#">Zusammenfassung und Gesamtbeurteilung</a>	<a href="#">Coaching Points</a>	<a href="#">Schiedsrichterkommission</a>	<b>Spesen</b>	<a href="#">Abschluss</a>
Entschädigung				0.00
Reisespesen				0.00
Zuschlag				0.00
Total				0.00

## 5.6 Bereich Abschluss

Definitives Absenden des Berichts. Der Coachingbericht muss spätestens bis am übernächsten Werktag, 12:00 Uhr, eintreffen. Ist dies nicht möglich, so ist der Verantwortliche für das Inspektionswesen zu informieren.

## 6 Erläuterungen zu den Coachingaufträgen

### 6.1 Academy Kandidaten Coaching

Der IFV setzt die Talente, welche um einen Platz in der Referee-Academy kämpfen in der 2. Liga-Interregional ein. Anhand der Noten, Vorschläge etc. wird eine Rangliste erstellt, welche für die Qualifikation relevant ist.

Die Referee-Academy ist in drei Stufen aufgebaut:

1. Jahr Leitung von Spielen der U18-Meisterschaft und 2. Liga Regional
2. Jahr Leitung von Spielen in der 2. Liga-Inter
3. Jahr Leitung von Spielen in der 1. Liga

Im abgedeckten Teil muss neben dem normalen Kommentar Folgendes aufgeführt werden:

Vorschlag: ja/nein	Ist der SR oder SRA soweit im nächsten Jahr ins 1. Academy Jahr gemeldet zu werden?
Talent: ja/nein	Handelt es sich beim SR oder SRA um ein Talent, welches den Weg in die 1. Liga oder höher schaffen kann?
Academy-Niveau: 1/2/3	Auf welchem Niveau könnte der SR oder SRA theoretisch zum heutigen Zeitpunkt eingesetzt werden? 1=1. Jahr / 2=2. Jahr / 3=3. Jahr

Der Unterschied zwischen Niveau 1 und 3 kann und soll sehr deutlich sein. Während ein SR/SRA für das erste Academy Jahr primär über gute physische Voraussetzungen, Motivation und Talentansätze verfügen soll, ist das Niveau 3 zu vergleichen mit der Meldung in den Vorjahren. Das heisst, der SR/SRA ist "fertig" für die 1. Liga (was u.a. deutlich höhere Persönlichkeitswerte verlangt) und könnte in dieser Liga eingesetzt werden.

### 6.2 Talentcoaching

Bei Schiedsrichtern aus der Talentgruppe, muss der Coach beurteilen, ob der Schiedsrichter aus seiner Sicht bei entsprechender Förderung den Schritt über die Region hinausschaffen kann.

Der Coach hält seine Beurteilung unabhängig von der Note im SK-Teil fest. Es wird eine klare Aussage des Inspizienten erwartet, ob der SR in der Talentgruppe verbleiben soll.

Im abgedeckten Teil muss neben dem normalen Kommentar Folgendes aufgeführt werden:

- Vorschlag: ja / nein
- Talent: ja / nein

Der Coach wird im Aufgebot auf dieses spezielle Coaching hingewiesen (Vermerk: "Talentcoaching").

### 6.3 Sichtungskoaching

Bei Schiedsrichtern aus der Sichtungsgruppe, muss der Coach beurteilen, ob der Schiedsrichter aus seiner Sicht bei entsprechender Förderung den Schritt über die Region hinausschaffen kann. Dieses Kriterium gilt als Massstab für die Zugehörigkeit zur Talentgruppe.

Der Coach hält seine Beurteilung unabhängig von der Note im SK-Teil fest. Es wird eine klare Aussage des Inspizienten erwartet, ob der SR in die Talentgruppe gehört.

Im abgedeckten Teil muss neben dem normalen Kommentar Folgendes aufgeführt werden:

- Vorschlag: ja / nein
- Talentansätze: ja / nein (klare Aussage)

Der Coach wird im Aufgebot auf dieses spezielle Coaching hingewiesen (Vermerk: "Sichtungskoaching").

### 6.4 SRA Coaching

Bei Coachings mit SRA, ist der Coach angehalten eine Prognose für den SRA abzugeben. Auch hier soll eine klare Aussage gemacht werden, ob der SRA für eine mögliche SRA-Talentgruppe in Frage kommt (Laufbahn SRA).

### 6.5 Testspielcoachings

Wird ein Schiedsrichter eine Liga höher qualifiziert, erhält er Testspiele in der entsprechenden Liga. Testspiele gelten als bestanden, wenn eine **Potenzialnote B** erreicht wird. Aufgrund der Resultate der Testspiele wird an der Qualifikation über eine definitive Zuteilung in der entsprechenden Liga bestimmt. Folgende Bemerkungen sind für das entsprechende Coaching zu beachten:

Arten	Coachingauftrag	Ausführungen/Bemerkungen
1. Aktivcoaching (5. Liga)	<ul style="list-style-type: none"><li>- neutrale Leistungsbeurteilung</li><li>- 5. Liga: ja/nein</li><li>- milder Massstab</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- nicht zu hohe Erwartungen/Massstäbe</li><li>- Verwarnungen bzw. Ausschlüsse kontrollieren</li></ul>
1. 4.-Liga-Coaching	<ul style="list-style-type: none"><li>- neutrale Leistungsbeurteilung</li><li>- 4. Liga: ja/nein</li></ul>	
3./2. Liga-Testspiel	<ul style="list-style-type: none"><li>- Weitere Testspiele: ja/nein</li><li>- SR der neuen Liga gewachsen?</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- höhere Anforderungen</li><li>- keine perfektionistischen Ansprüche!</li></ul>

---

## 6.6 Kontrollcoachings

Hierbei handelt es sich um Coachings für sämtliche restliche Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten. Der Coach hat eine neutrale Leistungsbeurteilung vorzunehmen und zu beurteilen, ob der SR richtig eingesetzt ist, evtl. Vorschlag / Rückstufung (endgültiger Entscheid SK IFV).

## 6.7 Betreuungscoaching

Schiedsrichter, welche ihr erstes B-Junioren-Spiel leiten, werden durch einen Coach begleitet. Diese Schiedsrichter haben in der Regel bisher 4 bis 12 Verbandsspiele geleitet.

Bei Betreuungscoachings eines Schiedsrichters ist das Potenzial bezüglich Aufnahme in das Footeco-Programm sowie die Zuteilung von 5. Liga Spielen einzuschätzen.

Im abgedeckten Teil muss neben dem normalen Kommentar Folgendes aufgeführt werden:

- Erneute Betreuung: ja / nein
- Vorschlag: ja / nein (Spiele 5. Liga)
- Talentansätze: ja / nein (Aufnahme Footeco-Programm))

Zudem ist folgendes zu beachten:

- 30 Minuten vor Spielbeginn Begrüssung/Vorstellung beim SR
- SR bei den Kontrollen vor dem Spiel unterstützen
- Kurze Zwischenbesprechung in der Pause
- Nach dem Spiel: Ausfüllen des SR-Rapportes durch SR, Kontrolle durch Inspizient. (Kontrollfragen stellen, z. B. Rapportierung, Zeitstrafen, falls keine ausgesprochen wurden etc.)
- Coachinggespräch mit Bekanntgabe der Note
- Erstellung normaler Coachingbericht

## 7 Besondere Vorkommnisse

### 7.1 Tätlichkeiten hinter dem Rücken des Schiedsrichters

Stellt der offizielle Coach eine solche Begebenheit während des Spiels fest, dann sind folgende

Punkte zu beachten:

- Genaues Notieren des Vorfalles. Wer hat warum, wann, wo, wem, was gemacht
- Kein Eingreifen des Coaches ins laufende Spiel möglich
- Weiteres vermehrtes Beobachten der Unruheherde
- Meldung der Vorfälle an die Spielführer / Funktionäre beider Klubs nach dem Spiel
- Schiedsrichter während des persönlichen Gespräches informieren Genaue Personalien (Name, Vorname, Geburtsdatum, Passnummer) des oder der fehlbaren Spieler anhand der Spielerkarten aufnehmen.
- Den Schiedsrichter anweisen, im Clubcorner bei der Rapportierung unter Vorkommnisse festzuhalten, dass der anwesende Coach eine Tätlichkeit hinter seinem Rücken festgestellt hat und eine Rapportierung seitens des Coaches folgen wird.
- Zu Hause ist eine detaillierte Schilderung per Email an das IFV-Sekretariat zu melden.

**Wichtig:** Bei einem solchen Fall muss es sich um eine eindeutige Tätlichkeit handeln. Ein harmloses „Stossen“ oder „Anrempeln“ erfüllt die Kriterien nicht. Passiert eine Tätlichkeit, welche der Schiedsrichter gesehen haben muss, diese aber nicht als solche erkennt, so sind dem Inspizienten gegenüber dem fehlbaren Spieler die Hände gebunden.

### 7.2 Heftig und übermässig reklamierende Trainer / Betreuer

#### 7.2.1 Bei einem Juniorspiel oder einem 5. Liga-Spiel mit unerfahrenem Schiedsrichter

- Wenn der Schiedsrichter aus Unerfahrenheit oder mangels Mut in solchen Fällen nicht die nötigen Konsequenzen zieht, soll der Coach bestimmt und korrekt eingreifen.
- Er soll sich dem fehlbaren Trainer / Betreuer als offizieller Coach zu erkennen geben und an seine Sportlichkeit und Vorbildfunktion appellieren.
- Ebenfalls soll dem Trainer / Betreuer klar gemacht werden, dass er bei weiteren Entgleisungen mit Sanktionen seitens des IFV zu rechnen habe. In diesem Fall muss der Coach den Vorfall per Email an das IFV-Sekretariat schildern.
- 

#### 7.2.2 Bei allen anderen Spielen

- In diesem Spielen setzt der Coach voraus, dass der Schiedsrichter die nötigen Schritte einleitet. Er soll während des Spiels nicht einschreiten. Im Coaching Bericht sind die nötigen Punkte zu schildern.
- In schwerwiegenden Fällen hat der Coach im SK-Berichtsteil den genauen Hergang zu schildern und das IFV-Sekretariat via Mail zu informieren.
- Wird ein Bericht erstellt, muss der betroffene Klub nach Spielschluss durch den Coach orientiert werden.

## **7.3 Total überforderter Schiedsrichter**

### **7.3.1 Bei einem Juniorspiel oder einem 5. Liga-Spiel mit unerfahrenem Schiedsrichter**

In diesem Fall soll sich der Coach in der Pause beim Schiedsrichter zu erkennen geben. Er soll ihm die wesentlichen Korrekturen bekannt geben und nötigenfalls Mut zusprechen und ihn aufbauen. Allein schon die Tatsache, dass jemand in der Nähe ist, der dem Schiedsrichter hilft, könnte sich positiv auf die Leistung auswirken.

### **7.3.2 Bei allen anderen Spielen**

In diesem Fall ist ein Eingreifen seitens des Coaches während der Pause wenig sinnvoll und zu unterlassen. Im Coaching Bericht ist die Überforderung des Schiedsrichters klar zu unterstreichen.

---

## 8 Schlussbemerkungen

- Der Schiedsrichter muss das Resultat melden bevor der Coachingbericht erfasst werden kann
- Falls das Resultat nicht durch den Schiedsrichter gemeldet wurde, erfolgt die Meldung durch den Coach. Der Coach hat das IFV-Sekretariat über diese Meldung zu informieren.
- Das Aufgebot wird auf der Basis der Abmeldungen auf Clubcorner erstellt
- Stufengerechtes Coaching; stufengerechter Massstab; was in der 5. Liga gut ist, kann in der 4. Liga genügen, jedoch in höheren Ligen ungenügend sein (z. B. läuferisch). Dem Coach muss bewusst sein, dass wir verschiedene Qualitäten an Schiedsrichter haben. Das Ziel ist es, jeden Schiedsrichter in der richtigen Liga einzusetzen
- Bei Coachings handelt es sich um eine Vertrauensaufgabe; daher soll die Diskretion ausserhalb der SK/IFV gewahrt werden
- Wichtigster Grundsatz aus Schiedsrichtersicht: Der Coach = sein bester Unterstützer
- Den Schiedsrichter niemals gegenüber Dritten öffentlich kritisieren
- Zeit und disziplinarische Massnahmen kontrollieren
- Keine Schwarz-Weiss-Entscheidungen aus grosser Distanz
- Stellungsspiel-Studium (Regelbuch)
- Beim Coach handelt es sich um eine offiziell aufgebotene neutrale Person, welche verpflichtet ist, Tätlichkeiten und andere spezielle Vorkommnisse zu rapportieren (siehe separater Absatz).